



Handouts für die Berufsbildungspraxis – Falk Howe, Sönke Knutzen & Melanie Schall

Arbeitsprozessanalysen

Teilschritt 4: Auswertung der Analyse und
Beschreibung des Arbeitsprozesses

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Exzellenzinitiative
Berufliche Bildung
Ausbildung macht Zukunft.

ibbb Bundesinstitut für
Berufsbildung



Inhalt

Teilschritte zur APA Teilschritt 4: Auswerten der Analyse/Beschreiben des Arbeitsprozesses	3
Vertiefende Recherche	4
Ergebnis der Analyse	5

Teilschritte zur APA | Teilschritt 4: Auswerten der Analyse/Beschreiben des Arbeitsprozesses

Verschriftlichen der Analyseergebnisse

Das Verschriftlichen der bei der Analyse gewonnenen Ergebnisse sollte nach Möglichkeit sehr zeitnah erfolgen, um Details, Erläuterungen usw. noch gut erinnern zu können. Zunächst werden die handschriftlich und eventuell auch etwas flüchtig in den Arbeitsblättern vorgenommenen Eintragungen geprüft. Anschließend werden diese ggf. umformuliert und in die finale Dokumentation übernommen. Für diese stehen zwei Alternativen zur Verfügung:

Handschriftliche Dokumentation

Für die handschriftliche Dokumentation werden die Arbeitsblätter aus der interaktiven Arbeitsmappe ausgedruckt.

Digitale Dokumentation

Die digitale Dokumentation erfolgt direkt in der interaktiven Arbeitsmappe. Alle Textfelder dieser Arbeitsblätter lassen sich dort mithilfe der kostenlosen Anwendung „Adobe Reader“ direkt am Computer oder Laptop ausfüllen und abspeichern.

Für die finale Dokumentation haben sich die folgenden Konventionen bewährt:

Handlungsschritte werden aktiv formuliert und in den Arbeitsblättern „Arbeitsprozess“ für jede Arbeitsprozessphase neu durchnummeriert.

Die Nummern der Handlungsschritte werden in das Arbeitsblatt „Arbeitsprozess – Zuständigkeiten“ in die entsprechende Zeile eingetragen. Bei der handschriftlichen Variante sollten die Eintragungen in der richtigen Reihenfolge durch Linien miteinander verbunden werden.

Die Beschreibung des Handlungsablaufs sollte so knapp wie möglich als Fließtext erfolgen.

Arbeitsgegenstände und Hilfsmittel sollten in Form von Spiegelstrichaufzählungen übernommen werden.

Die Anforderungen des Auftraggebers können mit der Wendung „Der Auftraggeber erwartet/wünscht, dass...“ eingeleitet und dann mit darauf bezogenen Teilsätzen vervollständigt werden.

Die betrieblichen Rahmenbedingungen und Festlegungen können mit der Wendung „Der Betrieb legt fest, dass...“ eingeleitet und dann mit darauf bezogenen Teilsätzen vervollständigt werden.

Die rechtlichen Vorgaben können stichwortartig in Form von Spiegelstrichen aufgeführt werden.

Die Varianten sollten im entsprechenden Arbeitsblatt so knapp wie möglich als Fließtext beschrieben werden.

Vertiefende Recherche

Beim Verschriftlichen der Analyseergebnisse können noch Fragen und Aspekte auftauchen, die im Gespräch mit dem Experten und bei der Betriebsbegehung nicht thematisiert oder die nicht genau oder ausführlich genug besprochen wurden. Die Erfahrung hat zudem gezeigt, dass trotz aller Expertise der Gesprächspartner nicht immer jedes Feld der Arbeitsprozessmatrix gefüllt werden kann. Die Arbeitsprozessmatrix verweist auf so viele Facetten eines Arbeitsprozesses, dass eine Person alleine nicht immer zu allem detailliert Auskunft geben kann.

In solchen Fällen können zum einen vertiefende Recherchen erfolgen. Hier bieten sich Informationsquellen wie Fachzeitschriften, Fachliteratur und Internetseiten an. Zum anderen können sich auch nochmalige kurze Rückfragen beim bereits befragten Experten anbieten. Da die Experten bereits im Vorfeld der Arbeitsprozessanalyse Interesse an deren Ergebnissen signalisiert hatten, lassen sich die gewonnenen Einsichten zunächst kurz präsentieren und offene Aspekte noch einmal wiederholen bzw. vertiefen. In diesem Zusammenhang kann es auch passieren, dass die Arbeitsprozess-Experten an Teammitglieder verweisen, die sich auf bestimmte Aspekte (z. B. gesetzliche Vorschriften, neue Technologien, bestimmte Auftraggeber) spezialisiert haben und ggf. weiterhelfen können.

Ergebnis der Analyse

Mit Auswertung der Analyse ist die Arbeitsprozessanalyse abgeschlossen. Als finale Dokumentation liegen damit folgende Materialien vor:

- Arbeitsblatt „Arbeitsprozessanalyse – Begleitbogen“
- Arbeitsblatt „Arbeitsprozess - Auftragsannahme“
- Arbeitsblatt „Arbeitsprozess – Auftragsplanung“
- Arbeitsblatt „Arbeitsprozess - Auftragsdurchführung“
- Arbeitsblatt „Arbeitsprozess - Auftragsabschluss“
- Arbeitsblatt „Arbeitsprozess - Zuständigkeiten“
- Arbeitsblatt „Arbeitsprozess - Varianten“
- Vom Experten überlassene Dokumente (optional)
- Audiomitschnitt des Interviews (optional)
- Fotos und Videos vom Betrieb und von weiteren Arbeitsstätten (optional)

Zur Dokumentation Ihrer Arbeitsprozessanalysen steht Ihnen unsere Arbeitsmappe als Download für [Microsoft Word](#) und für [Libre Office](#) zur Verfügung.

Handschriftliche Dokumentation

Für die handschriftliche Dokumentation werden die Arbeitsblätter einfach aus der Arbeitsmappe ausgedruckt.

Digitale Dokumentation

Die digitale Dokumentation erfolgt direkt in der Arbeitsmappe. Alle Textfelder der darin befindlichen Arbeitsblätter lassen sich mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms direkt am Computer oder Laptop ausfüllen und abspeichern.

Das Arbeitsblatt „Arbeitsprozessanalyse – Begleitbogen“ ist dabei so gestaltet, dass es sehr gut als Deckblatt für die weiteren Unterlagen der Arbeitsprozessanalyse fungieren kann. So lässt sich die finale Dokumentation zu einem Gesamtpaket zusammenfügen.

ausbilden prüfen vernetzen

In Kooperation

Universität Bremen
Institut Technik und Bildung
Prof. Dr. Falk Howe
Am Fallturm 1
D-28359 Bremen

TU Hamburg-Harburg
Institut für Technische Bildung
und Hochschuldidaktik
Prof. Dr. Sönke Knutzen
Am Irrgarten 3-9
D-21073 Hamburg

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Arbeitsbereich 2.5
„Lehren und Lernen, Bildungspersonal“
Friedrich-Ebert-Allee 114 - 116
D-53113 Bonn



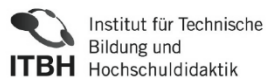
Universität
Bremen



TUHH
Technische
Universität
Hamburg



INSTITUT
TECHNIK
UND
BILDUNG



Institut für Technische
Bildung und
Hochschuldidaktik

kontakt@kompetenzwerkstatt.net

leando.de



Veröffentlicht unter der Creative-Commons-Lizenz CC By-SA 4.0.
Weitere Informationen: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>